Europaweite LINC-Konferenz: St. Anton am Arlberg wird zum Mekka für nachhaltige Regionalentwicklung

Vom 1. bis 3. Juli 2025 wandelt sich St. Anton am Arlberg zum internationalen Treffpunkt für nachhaltige Regionalentwicklung: Die 15. LINC-Konferenz (LEADER Inspired Network Community) versammelt über 350 Teilnehmende aus ganz Europa, die im Rahmen des Förderprogramms „LEADER“ der EU aktiv sind. Seit 1996 unterstützt dieses Programm ländliche Regionen dabei, mithilfe lokaler Aktionsgruppen (LAGs) maßgeschneiderte Entwicklungsstrategien umzusetzen. Mit seinen nachhaltigen Innovativprojekten ist St. Anton am Arlberg der ideale Austragungsort für die europäische LINC-Konferenz.

02.07.2025 *St. Anton am Arlberg* *Events, Umwelt* *St. Antoner Fremdenverkehrs – Förderungsgesellschaft m.b.H.*

v. l.: Siegmund Geiger (Bezirkshauptmann von Landeck), Anton Mattle (Landeshauptmann von Tirol), Elfriede Klingler (LINC Advisory Board) und Helmut Mall (Bürgermeister der Gemeinde St. Anton am Arlberg) hießen über 350 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem EU-Raum zur LINC-Konferenz 2025 am Arlberg willkommen.

„Es freut mich besonders, über 350 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Europa zur LINC-Konferenz 2025 in St. Anton

begrüßen zu dürfen. Diese internationale Plattform bietet den idealen Rahmen, um auch das gemeinsame Engagement im Rahmen des LEADER-Programms hervorzuheben. Österreich ist – neben Deutschland, Estland und Finnland – Mitinitiator dieses EU-weiten Förderprogramms, das längst zu einer europäischen Erfolgsgeschichte geworden ist und als unverzichtbarer Impulsgeber für den ländlichen Raum gilt. Mit zehn lokalen Aktionsgruppen ist Tirol eine Vorzeigeregion im Bereich der nachhaltigen Entwicklung und gestaltet diese Zukunft maßgeblich mit“, so Tirols Landeshauptmann **Anton Mattle**.

St. Anton am Arlberg als alpiner Gastgeber
Die 15. LINC-Konferenz wird dieses Jahr von der LEADER-Region RegioL (Landeck) gemeinsam mit zahlreichen Partner-LAGs aus dem In- und Ausland organisiert und findet bereits zum dritten Mal in Tirol statt. Seit 2007 setzt sich die Region Arlberg Stanzertal für eine nachhaltige Entwicklung in den Bereichen Tourismus, Landwirtschaft, Klimaschutz und regionale Wertschöpfung im Bezirk Landeck ein und ist daher der ideale Gastgeberort für die diesjährige Konferenz. Das Biomasseheizwerk und das Wasserkraftwerk der Gemeinde sind „Best-Practice-Beispiele“ und stellen umweltschonende, zukunftssichere und effektive Möglichkeiten der Energieproduktion dar. St. Anton ist zudem von UN Tourism als Best Tourism Village 2023 ausgezeichnet worden.

Helmut Mall, Bürgermeister von St. Anton am Arlberg und Vorsitzender des Regionalmanagements Landeck, betont: „Wir freuen uns, unter dem diesjährigen Motto ‚Alpine Relations‘ die Netzwerkgemeinschaft zur europaweiten LINC-Konferenz zu uns auf den Arlberg einzuladen. Von der Arlberg WellCom Halle aus starten Study Tours, die nicht nur Arlbergs innovative Projekte zeigen, sondern auch Erfolgsgeschichten anderer LEADER-Regionen beleuchten und den gemeinschaftlichen Austausch vorantreiben werden.“ Die Study Tours führen die Teilnehmenden zu ausgewählten LEADER-Projekten in Österreich, Italien und der Schweiz. Der Fokus liegt auf regionalen Themen und Herausforderungen, die exemplarisch die Chancen gemeinschaftlich gestalteter Regionalentwicklung und Agrarpolitik zeigen.

Interaktive Programmpunkte der LINC-Konferenz
Im Rahmen der dreitätigen Tagung diskutierten 350 Nachhaltigkeitskoordinatoren in St. Anton am Arlberg. Höhepunkt ist die „Cooperation Corner“ des EU CAP Network, bei der sich Fachleute zu aktuellen Herausforderungen, Innovationen und Kooperationen austauschen. Im Mittelpunkt stehen der europäische Erfahrungstransfer, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit sowie die Förderung von Nachhaltigkeit, Bürgerbeteiligung und regionaler Innovationskraft.

Weitere Informationen unter: **www.linc2025.at**

Artikel-Statistiken

Aa Zeichen: 2796
Zeichen ohne Leerzeichen: 2452
Wörter: 361
Lesezeit: 2 Minuten

Anhang

Fotos, 300 dpi

v. l.: Siegmund Geiger (Bezirkshauptmann von Landeck), Anton Mattle (Landeshauptmann von Tirol), Elfriede Klingler (LINC Advisory Board) und Helmut Mall (Bürgermeister der Gemeinde St. Anton am Arlberg) hießen über 350 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem EU-Raum zur LINC-Konferenz 2025 am Arlberg willkommen.

© Gemeinde St. Anton am Arlberg

Den Auftakt zum offiziellen Programm bildete eine festliche Eröffnungsparade, die durch die Gemeinde St. Anton am Arlberg zog.

© Gemeinde St. Anton am Arlberg

Im Rahmen der LINC-Konferenz 2025 reisten über 350 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem gesamten EU-Raum nach St. Anton am Arlberg.

© Gemeinde St. Anton am Arlberg

Am ersten Abend der LINC-Konferenz 2025 im Arlberg WellCom drehte sich alles um das Thema Vernetzung.

© Gemeinde St. Anton am Arlberg

Medienkontakt

Maximilian Schellhorn, MSc
ProMedia
Brunecker Str. 1
6020 Innsbruck
t: +43 512 214004-20
www.newsroom.pr
maximilian.schellhorn@pro.media

Rückfrage-Hinweis

Peter Mall
St. Antoner Fremdenverkehrs –
Förderungsgesellschaft m.b.H.
Hannes Schneider Weg 11

6580 St. Anton am Arlberg
t: +43 (0) 5446 4000
m: +43 664 133 66 40
www.arlberg-wellcom.at
peter.mall@arlberg-wellcom.at